

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

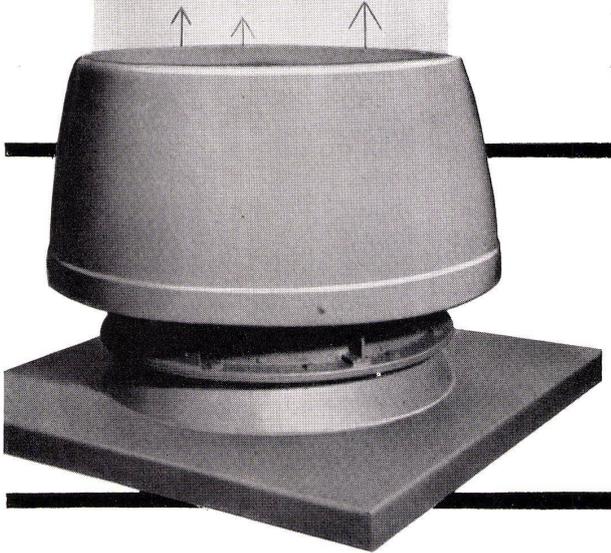
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für Fabriken mit Schräg- und Flachdächern die einfachste und günstigste Ventilationsart :

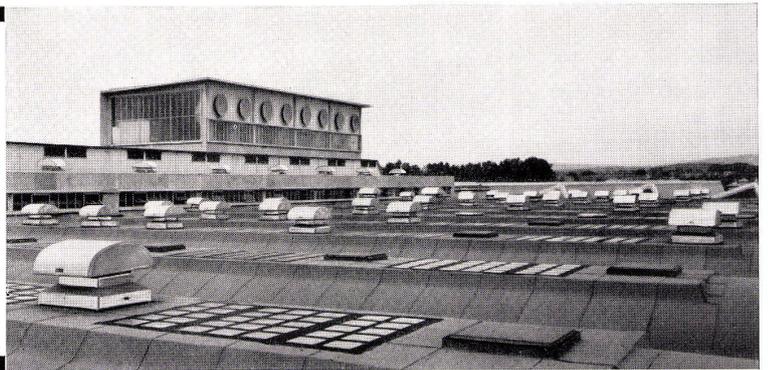
↑ ↑ ↑
WOODS
 ↑ ↑ ↑
Dach-
 ↑ ↑ ↑
Ventilatoren



WOODS-JET Strahl-Dachentlüfter saugt schädliche Gase, Rauch, Dampf, staubige Luft oder überschüssige Wärme zwangsläufig, blitzschnell ab und schleudert die Abgase in einem vertikalen Strahl von hoher Geschwindigkeit in beträchtliche Höhe, so dass ein Zurückfallen kaum mehr möglich ist.

WOODS-JET lässt sich auf Schräg- und Flachdächern einfach montieren. Absolute Betriebssicherheit!

- ★ Allwettergeschützter WOODS-Spezialventilator
- ★ geschweisster, feuerverzinkter Sockel
- ★ automatischer Verschluss, Lagerschmierung
- ★ Wetterschutz aus gepresster Glasfaser



Aus dem grossen Fabrikationsprogramm in WOODS-Dachventilatoren lässt sich für jeden Fall der richtige Typ auswählen.



Ausführliche Prospekte und Beratung durch:
A. WIDMER AG., Sihlfeldstr. 10, Zürich 3
 Tel. 051/33 99 32-34 67



von Neubauten, Umbauten, Betriebsräumen, Lagerräumen und Wohnungen — dadurch: Baufortschritt, Termine einhalten!

Exsikkator-Entfeuchter für Neubauten



Elektro-Kondensations-Entfeuchter für bewohnte Räume



Infrarot-Strahler für feuchte Stellen, leicht verstellbar



Hochleistungs-Ölofen Koco für Großraumheizung



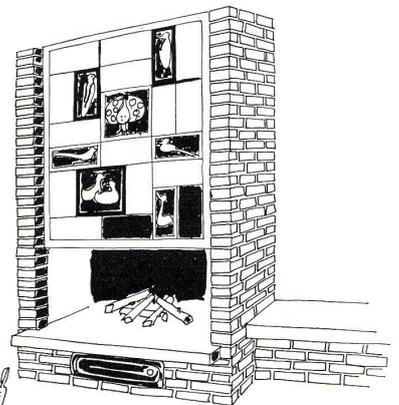
KRÜGER

Krüger+Co Degersheim SG Tel 071 5 45 44

vorm. Ing. H. Krüger, St.Gallen

Günstige Miet- und Kaufbedingungen • 30-jährige Erfahrung

SANKT GALLER KVNST + BAVKERAMIK



Cheminée-Dekoration mit farbigen Keramik-Reliefplatten

Töpferei am Weg, St. Gallen, Martinsbrückstrasse 62, Tel. 071/241180
 Verkauf: Boutique zum Schwibbogen, Oberdorfstrasse 21, Zürich



Normen vereinfachen und verbilligen das Bauen

Göhner Normen

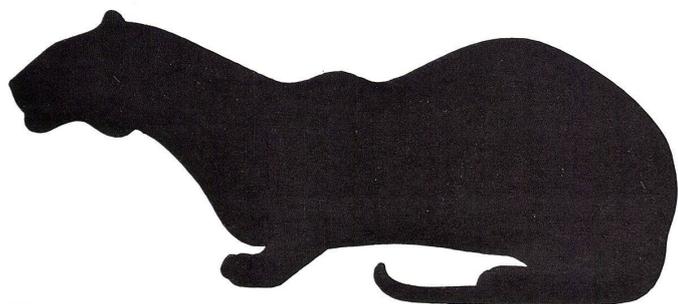
die beste Garantie für Qualität

Ernst Göhner AG, Zürich
Hegibachstrasse 47
Telefon 051 / 24 17 80
Vertretungen in
Bern, Basel, St.Gallen, Zug
Biel, Genève, Lugano

Fenster 221 Norm-Typen,
Türen 326 Norm-Typen,
Luftschutzfenster + -Türen,
Garderoben-+Toilettenschränke,
Kombi-Einbauküchen,
Carda-Schwingflügelfenster.

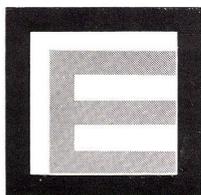
Verlangen Sie unsere Masslisten und Prospekte. Besuchen Sie unsere Fabrikausstellung.

G 1



**Fusswarm, elastisch,
zäh, wärmeisolierend:
Euböolith**

Euböolith-Werke AG Olten



enthaltend. Die aufeinander abgestimmten Komponenten werden kurz vor der Verarbeitung gemischt. Der aufgetragene Synopal-Film erhärtet auf Grund einer chemischen Reaktion ohne Entwicklung flüchtiger Reaktionsprodukte bei normaler Temperatur zu einem Grundanstrich von großer Haftfestigkeit. Bei Schweißarbeiten verbrennt lediglich eine Zone von etwa 5 mm neben der Schweißnaht. Nach mehrstündiger Erhitzung auf über 400° C konnte keine Beeinträchtigung der Grundierung festgestellt werden. H.H.

Lichtplatten «schlucken» Infrarot

An heißen Sommertagen kann Sonnenwärme zur Qual werden. Das gilt besonders für Werk- und Fabrikationshallen, die üblicherweise von der Decke her belichtet werden. Lichttechniker haben dieses Problem mit der Entwicklung glasfaserverstärkter Lichtplatten gelöst. In das gewellte Material ist an jeder Seite eines Wellenberges eine Aluminiumfolie eingebettet. Beim Einbau müssen diese Streifen im wesentlichen gegen Süden ausgerichtet sein. Die Sonnenstrahlen werden dadurch reflektiert beziehungsweise absorbiert, ebenso 60 bis 70% der infrarotstrahlen, die unter großen Oberlichtflächen lästige Erwärmung bewirken können. Das Licht kann nur von Norden einfallen. Die Wirkung: diffus, gleichmäßig und blendfrei ausgeleuchtete Arbeitsräume ohne Schlagschatten und ohne lästige Wärmeeinstrahlung. Auch an «Hundstagen» bleibt die Temperatur ausgeglichen und angenehm.

Das neue Material eignet sich auch in idealer Weise für Vordächer an Ladenfronten. Es erzielt neben dem Regenschutz auch eine storenähnliche Wirkung, die noch genügend Licht von oben vermittelt. Für die ausgestellte Ware wird so die schädliche photochemische Wirkung der Sonnenstrahlung vermindert. Bei Südfassaden ist die Anordnung der Abdeckstreifen horizontal. Das Vordach ist leicht nach vorne geneigt. Die abgedeckten Streifen wirken wie eine Jalousie. Bei Ost- oder Westlage verlaufen die Wellenberge und -täler vom First zur Traufe, also senkrecht zur Gebäudefront. Die Abdeckstreifen sind nach Süden ausgerichtet. H.H.

Aluminiumakustikdecke im Schwimmbad

Die zunehmende Anwendung von Aluminium beim Bau von Hallenschwimmbädern wird bei einem vor kurzem eingeweihten Stuttgarter Schwimmbad erneut unterstrichen. Der gutgelungene moderne Bau (Entwurf W. Gabriel, Stuttgart) erhielt unter anderem eine untergehängte «Dämpa»-Decke mit rund 500 m² Flächenausdehnung in der Haupthalle. Die Decke ist nierenförmig und gleichzeitig noch mit einem Biegeradius von etwa 150 m durchgehend gewölbt ausgeführt; man wollte damit auf der Seite der Sprunganlage eine größere Höhe erzielen. Die Abhängung beträgt im Mittel 70 cm; oberseitig folgen 50 mm dicke Mineralwolle-Falzplatten, eingehüllt in schalldurchlässige Folie. Die Glaswand an der Empore ist ebenfalls in eloxierte Aluminiumprofile gefaßt. H. H.

Was haben Kunststoffe auf Weißfluhjoch-Davos zu suchen?

Mancher Bergfreund mag sich diese Frage schon gestellt haben, wenn er auf Weißfluhjoch-Davos (2750 m über Meer) Prüfstände entdeckte, auf denen zahlreiche Kunststoffmaterialproben montiert sind.

Die hochalpine Bewitterung erlaubt sehr wertvolle Erkenntnisse und Schlußfolgerungen, die auf Prüfständen im Tiefland nicht unbedingt erhältlich sind. Das Hochgebirge kennt keine Rücksicht. Die zersetzenden Kräfte intensiver Sonnenglut und starrender Kälte schlagen unerbittlich zu. Die bewitterten Materialproben werden in regelmäßigen Zeitintervallen vom Prüfstand entfernt und dem Labortest unterzogen, so daß deren Veränderungen im Vergleich zur Nullprobe registrierbar werden.

Es ist erfreulich, daß gewisse Firmen diesen beachtlichen Aufwand an Zeit und Kosten nicht scheuen, um den Qualitätsstandard der angebotenen Kunststoffbaustoffe laufend zu heben. Bauherren und Architekten wissen solche Anstrengungen sehr zu schätzen.

1
Scobalit-Naturbewitterungsprüfstände auf Weißfluhjoch-Davos.

